

# **Taubenfütterungsverbotsverordnung** **vom 03.05.2007**

Die Stadt Erding erlässt aufgrund Art. 16 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes folgende Verordnung:

## **§1**

### **Begriffsbestimmung**

Stadttauben sind verwilderte Haustauben, welche die Gewohnheit abgelegt haben, in den Taubenschlag des Halters zurückzukehren.

## **§ 2**

### **Fütterungsverbot**

Stadttauben dürfen im Stadtgebiet nicht gefüttert werden. Das Fütterungsverbot umfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die erfahrungsgemäß von Tauben aufgenommen werden.

## **§3**

### **Ausnahmen**

Ausnahmen vom Fütterungsverbot können von der Stadt Erding zugelassen werden, wenn dies im Rahmen einer Maßnahme zur Regulierung der Taubenpopulation oder zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Stadttauben erforderlich ist.

## **§ 4**

### **Ordnungswidrigkeiten**

Nach Art. 16 Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fährlässig entgegen § 2 Stadttauben füttert oder Futter auslegt.

## **§ 5**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 08.05.2007 in Kraft.

Erding, den 03.05.2007  
S T A D T E R D I N G

Karl-Heinz Bauernfeind  
Erster Bürgermeister